



## Bräunlingen vorm Schwarzwald

die alemannische Urmark und Uransiedlung von 260—270 n. Chr. nach Austreibung der Römer aus unserer Gegend, ist der geschichtlich reichste Platz der Baar. Aus diesem Raum heraus erfolgte der Ansturm der Alemannen gegen die römischen Kastelle. Die Urmark unterstand dem alemannischen Stammesherzog und umfaßte sehr viele Gemeinden der heutigen Baar und des vorderen Schwarzwaldes, auch Donaueschingen und Hüfingen zählten zu dieser Urmark. Als die Fürsten zu Fürstenberg, die Rechtsnachfolger der Herzöge von Zähringen in der Baar, in einer unglückseligen Fehde mit dem Kaiserhause Habsburg unterlagen, trennte das Kaiserhaus den großen Bräunlinger Bann aus der Landgrafschaft Baar, machte Bräunlingen zu einem selbständigen politischen Gebilde, wurde vorderösterreichische Enklave mitten in den Fürstenberger Landen. Dadurch war Bräunlingen gezwungen, sich politisch, wirtschaftlich und kulturell selbständig weiter zu entwickeln. So erklärt sich die Eigenart, ungebeugter Freiheitswille und der wehrhafte Geist der Bürgerschaft bis in unsere Tage. Die